

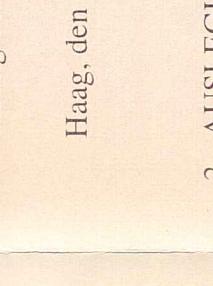
BEBAUUNGSPLAN "SÜDLICH DES EICHENHAINES"  
C. VERFAHRENSVERMERKE ZUR 3. VEREINFACHTEN BEBAUUNGS-  
PLANÄNDERUNG NACH § 13 BauGB:

1. ÄNDERUNGSBESCHLUSS:  
Die Marktgemeinde Haag hat in der Sitzung vom **25.11.97** die Änderung des Bebauungsplanes "Südlich des Eichenhaines" beschlossen.

**Markt Haag i. OB**  
(Dumbs, 1. Bürgermeister)  
**1. Bürgermeister**



2. AUSLEGUNG:  
Der Entwurf der Bebauungspläneänderung in der Fassung vom **28.04.98** wurde mit Begründung gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **29.06.98** bis **27.07.98** öffentlich ausgelegt. Dies wurde am **29.06.98** offiziell bekannt gemacht und darauf hingewiesen, daß Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die befürchteten Träger öffentlicher Belange wurden in der Zeit vom **29.06.98** bis **27.07.98** nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.



Haag, den **09.12.98**

**Markt Haag i. OB**  
(Dumbs, 1. Bürgermeister)  
**1. Bürgermeister**

**Markt Haag i. OB**  
(Dumbs, 1. Bürgermeister)  
**1. Bürgermeister**

**Markt Haag i. OB**  
(Dumbs, 1. Bürgermeister)  
**1. Bürgermeister**

**Markt Haag i. OB**  
(Dumbs, 1. Bürgermeister)  
**1. Bürgermeister**

**Markt Haag i. OB**  
(Dumbs, 1. Bürgermeister)  
**1. Bürgermeister**

**Markt Haag i. OB**  
(Dumbs, 1. Bürgermeister)  
**1. Bürgermeister**

Fertigstellungstermin:  
Gezeichnet am 28.04.1998

Entwurfsvorfasser:  
Willibald Ziegler, Bauingenieur  
Föhrenstraße 4  
83527 Haag-Rosenberg  
Tel. 08072/645

*W.Z.*

**3. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes  
"Südlich des Eichenhaimes"**

MARKTGEMEINDE HAAG, LANDKREIS MÜHLDORF AM INN.

P R Ä A M B E L

Die Marktgemeinde Haag erfaßt aufgrund des § 10 in Verbindung mit den §§ 1, 2, 3, 8, 9 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) der Art. 91 Abs. 3 Art. 5, 6, 9 und 10 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) diese Bebauungsplanänderung als

S A T Z U N G .

In allen nicht aufgeführten Punkten behält der rechtsgültige Bebauungsplan "Südlich des Eichenhaimes" in der Fassung vom 05.08.1976 weiterhin Gültigkeit.

Die Änderung betrifft die Fl.Nr. 1537 und umfaßt folgende Punkte:

A. F E S T S E T Z U N G E N D U R C H T E X T

Die Nummerierung erfolgt analog des Bebauungsplanes.

Alle zeichnerischen Festsetzungen aus dem gültigen Bebauungsplan entfallen innerhalb des Geltungsbereiches der 3. Änderung. Es gilt hier ausschließlich die Darstellung der 3. Änderung.

3. Maß der baulichen Nutzung:

- a) Grundflächenzahl (GRZ) 0,4
- b) Geschossflächenzahl (GFZ) 0,6
- c) Bebauung mit max. 2 Vollgeschossen (II).

5. Dachgestaltung: Vordächer allseitig max. 1,00 m.  
max. 1,50 m.  
Zwerch- und Standgiebel müssen dem Hauptgebäude deutlich untergeordnet sein (mind. 80 cm unter First).  
Die Breite darf max. 1/4 der Traufhöhe betragen,  
Dachneigung wie Hauptgebäude.

8. Garagendach als Satteldach wie Hauptgebäude mit 18 - 24 Grad Dachneigung und naturote Eindeckung.

15. Wohnhaus mit max. zwei Wohnheiten.

16. 1,5 Stellplätze für jede Wohnungseinheit (bei Zweifamilienhaus 3 Stellplätze),  
Gebäude auch außerhalb der Baugrenzen zulässig, soweit sie eine max. Grundfläche von 1,5 m<sup>2</sup> nicht überschreiten und die Bestimmungen der BayBo eingehalten werden.

17. Wintergärten und andere leichte Anbauten sind auf der Gartenseite der Gebäude auch außerhalb der Baugrenzen zulässig, soweit sie eine max. Grundfläche von 1,5 m<sup>2</sup> nicht überschreiten und die Bestimmungen der BayBo eingehalten werden.

18. Abstandsf lächen, sofern im Bebauungsplan keine anderen Festsetzungen getroffen sind, gelten für die Abstandsflächen ausschließlich die Bestimmungen gemäß Art. 6 und 7 der BayBo.

B. F E S T S E T Z U N G E N D U R C H P L A N Z E I C H E N  
→ Garagenzufahrt

B E G R Ü N D U N G

zur 3.- vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes  
"Südlich des Eichenhaimes".  
Marktgemeinde Haag in Ob.  
Landkreis Mühldorf am Inn.

Der Marktgemeinderat Haag beschloß am ..... daß für das Bebauungsgebiet "Südlich des Eichenhaimes" ein vereinfachtes Änderungsverfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden soll.

Der Bebauungsplan wurde 1975 aufgestellt und am 05.08.1976 nach § 12 Satz 3 BauGB rechtsverbindlich.

Das Grundstück mit Fl.Nr. 1537 hat eine sehr große unbebaute Fläche.

Es soll ein Wohnhaus mit max. zwei Wohneinheiten und max. zwei Vollgeschossen (II) nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes von 05.08.1976 und der beantragten Änderungen und Ergänzungen bebaut werden.

Alle Erschließungen sind vorhanden.  
Der Marktgemeinde Haag fallen keine zusätzlichen Erschließungskosten an.

Alle Erschließungen sind vorhanden.  
Der Marktgemeinde Haag fallen keine zusätzlichen Erschließungskosten an.

